



SATZUNG

Beschlossen auf der Gründungsversammlung am 6. Juni 1990

1. geänderte Fassung beschlossen auf der Delegiertenversammlung am 5. Mai 1993.
2. geänderte Fassung beschlossen auf der Delegiertenversammlung am 13.10.1999.
3. geänderte Fassung beschlossen auf der Delegiertenversammlung am 16.03.2000.
4. geänderte Fassung beschlossen auf der Delegiertenversammlung am 30.11.2001.
5. geänderte Fassung beschlossen auf der Delegiertenversammlung am 11.09.2003.

§ 1 Name, Sitz, Begriff

1. Der Universitätssportclub Leipzig e.V. (USC Leipzig) ist ein auf freiwilliger Grundlage beruhender gemeinnütziger Verein.
2. Der USC Leipzig ist parteipolitisch und weltanschaulich neutral.
3. Der USC Leipzig ist aus der Hochschulsportgemeinschaft der Universität Leipzig hervorgegangen.
4. Der USC Leipzig hat seinen Sitz in Leipzig und ist in das Vereinsregister unter Nr. 560 eingetragen.
5. Der USC Leipzig ist Mitglied des Stadtsportbundes Leipzig e.V. und des Landessportbundes Sachsen. Seine Abteilungen sind Mitglieder der jeweiligen Fachverbände des Landes Sachsen.
6. Als Gründungstag gilt der 6. Juni 1990.
7. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 2 Vereinszweck und Angaben

1. Zweck des USC Leipzig ist die Pflege und Förderung des Sports an der Universität Leipzig sowie im Territorium der Stadt Leipzig.
2. Dem USC Leipzig obliegt die Vertretung seiner Mitglieder und Abteilungen insbesondere in der Stadt Leipzig und im Land Sachsen.
3. Die Pflege und Entwicklung des Kinder- und Jugendsports ist besonderes Anliegen des USC Leipzig.

4. Schwerpunktaufgaben:

- Schaffung der Voraussetzungen und Sicherung eines umfangreichen Übungs- und Trainingsbetriebes für alle Angehörigen der Universität sowie Bürger der Stadt Leipzig,
- Planung und Organisation eines vielfältigen Wettkampfbetriebes,
- Förderung des Kinder- und Jugendsports in den Abteilungen,
- Unterstützung bei der Organisation und Durchführung von traditionellen Großveranstaltungen und zentraler Wettkämpfe,
- Zusammenarbeit mit dem Stadtsportbund Leipzig, dem Landessportbund sowie den jeweiligen Fachverbänden,
- Weiterführung der bewährten Zusammenarbeit mit der Universität Leipzig,²
- Unterstützung der Aus- und Weiterbildung von Übungsleitern, Kampf- und Schiedsrichtern sowie Sporthelfern in den einzelnen Abteilungen,
- Herstellung von Verbindungen zu gleichartigen Organisationen an Universitäten und Hochschulen des In- und Auslandes zur Entwicklung sportlicher und kultureller Verbindungen,
- Vertretung der Interessen der Mitglieder des USC Leipzig in Versicherungsfragen des Sports.



§ 3 Gemeinnützigkeit

1. Der USC Leipzig verfolgt unmittelbar und ausschließlich gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabeordnung.
2. Der Verein ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
3. Die Mittel des USC Leipzig sowie etwaige Überschüsse werden ausschließlich für satzungsgemäße Zwecke verwendet. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.
4. Der Verein darf keine Person durch Verwaltungsausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigen.
5. Ausgeschiedene und ausgeschlossene Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Vereinsvermögen.
6. Der Verein kann zur Realisierung seiner Aufgaben Anstellungsverhältnisse mit dafür geeigneten Personen abschließen.
7. Eine Änderung des Statuts der Gemeinnützigkeit zeigt der Verein unverzüglich dem Finanzamt Leipzig an.

§ 4 Erwerb der Mitgliedschaft



1. Mitglied des USC Leipzig kann jede natürliche Person werden, die bereit ist, die Satzung anzuerkennen und die Vereinszwecke aktiv zu unterstützen.
2. Der Antrag auf Mitgliedschaft ist schriftlich zu stellen. Über die Aufnahme entscheiden die Abteilungsleitungen bzw. der Vorstand des USC Leipzig.³
3. Bei Aufnahme ist eine Aufnahmegebühr zu entrichten. Mitglieder der bisherigen HSG KMU werden ohne Entrichtung einer Aufnahmegebühr in den USC übernommen.
4. Gegen eine Ablehnung des Aufnahmeantrages kann innerhalb von zwei Wochen Einspruch erhoben werden.

§ 5 Beendigung der Mitgliedschaft

1. Die Mitgliedschaft erlischt durch
 - Tod,
 - Austritt,
 - Ausschluss,
 - Streichung oder Auflösung des Vereins.
2. Der Austritt eines Mitgliedes ist schriftlich zu erklären und kann nur zum Schluss eines Kalenderquartals erfolgen.
3. Ein Mitglied kann nach vorheriger Anhörung durch den Vorstand aus dem USC Leipzig ausgeschlossen werden:
 - bei wiederholten und massiven Verstößen gegen Satzung, Ordnung oder Bestimmungen des USC Leipzig,
 - bei schweren Verstößen gegen die Interessen des Vereins, grob unsportlichem Verhalten sowie unehrenhaften Handlungen,
 - bei Nichtbezahlung von Beiträgen trotz Mahnung.

§ 6 Beiträge

1. Die Höhe der Mitgliedsbeiträge wird von der Delegiertenversammlung bzw. durch den Hauptausschuss jährlich festgelegt.
2. Die Höhe der Beiträge in den einzelnen Sportarten wird durch die Mitgliederversammlung der jeweiligen Abteilung jährlich festgelegt.

§ 7 Vereinsorgane

Die Vereinsorgane des USC Leipzig sind:

1. Mitgliederversammlung
2. Hauptausschuss
3. Vorstand.⁴

§ 8 Die Mitgliederversammlung



1. Das oberste Organ des Vereins ist die Mitgliederversammlung bzw. die Delegiertenversammlung.
2. Die Mitgliederversammlung bzw. Delegiertenversammlung findet in der Regel alle drei Jahre statt.
3. Eine außerordentliche Mitgliederversammlung ist innerhalb einer Frist von drei Wochen mit entsprechender Tagesordnung einzuberufen, wenn es
 - a) der Vorstand beschließt,
 - b) ein Viertel der stimmberechtigten Mitglieder beim Vorstand dies schriftlich beantragt hat.
4. Die Einberufung der Mitgliederversammlung (Delegiertenversammlung) erfolgt schriftlich durch den Vorstand.
5. Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder gefasst. Bei Stimmgleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt.
6. Satzungsänderungen können nur mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder beschlossen werden.
7. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder vom vollendeten 16. Lebensjahr an. Jüngere Mitglieder können an Mitgliederversammlungen der Abteilungen teilnehmen.
8. Als Vorstandsmitglieder sind Mitglieder ab vollendetem 18. Lebensjahr wählbar.
9. Die Mitgliederversammlung bzw. Delegiertenversammlung ist zuständig für:
 - Änderung der Satzung,
 - Wahl und Entlastung des Vorstandes,
 - Festlegung der Grundsätze der Arbeit des USC Leipzig,
 - Auflösung des Vereins,
 - Bestätigung des Geschäftsberichts und Finanzberichts.

Die Abstimmungen erfolgen offen. Auf Antrag eines Mitgliedes muss eine geheime Wahl erfolgen.

§ 9 Der Hauptausschuss

1. Der Hauptausschuss setzt sich zusammen aus:
 - a) den Mitgliedern des Vorstandes
 - b) den Leitern der Sportabteilungen des USC Leipzig
2. Der Hauptausschuss tagt mindestens zweimal jährlich.
3. Der Hauptausschuss hat folgende Aufgaben:
 - a) Genehmigung des Finanzplanes
 - b) Bestätigung des Geschäftsberichtes des laufenden Jahres, in dem keine Mitgliederversammlung stattfindet.
 - c) Beratung und Beschlussfassung über Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung

§ 10 Der Vorstand



1. Dem Vorstand gehören mindestens fünf Mitglieder an.
2. Folgende Funktionen sind im Vorstand unbedingt zu besetzen:
 - der Vorsitzende,
 - der stellvertretende Vorsitzende,
 - der Schatzmeister,
 - der Jugendwart
3. Der Vorstand vertritt den USC Leipzig gegenüber dem LSB, dem SSB sowie gegenüber öffentlichen Institutionen und Einrichtungen.
4. Der Vorstand führt die Geschäfte des USC Leipzig entsprechend der Satzung, der Geschäftsordnung, den Bestimmungen und Festlegungen der Mitgliederversammlung und überwacht die Arbeit der eingesetzten Kommissionen sowie die Arbeit der Abteilungen. Der Vorstand ist dem Hauptausschuss und der Mitgliederversammlung gegenüber rechenschaftspflichtig.
5. Die Mitglieder des Vorstandes werden durch die Mitgliederversammlung bzw. Delegiertenversammlung in geheimer Wahl für die Dauer von drei Jahren gewählt. Eine Wiederwahl ist zulässig.
6. Der USC Leipzig wird im Rechtsverkehr durch den Vorsitzenden allein oder den stellvertretenden Vorsitzenden und den Schatzmeister gemeinsam vertreten.
7. Der Vorsitzende beruft die Sitzungen des Vorstandes ein und leitet diese. Der Vorstand tritt zusammen, wenn es das Vereinsinteresse erfordert. Er ist beschlussfähig, wenn die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist. Bei allen Entscheidungen ist bei Stimmengleichheit die Stimme des Vorsitzenden entscheidend.
8. Bei Ausscheiden eines Vorstandsmitgliedes ist der Vorstand berechtigt, ein neues Mitglied kommissarisch bis zur nächsten Mitgliederversammlung zu berufen.
9. Der Vorsitzende, sein Stellvertreter und der Geschäftsführer haben das Recht, an allen Sitzungen der Abteilungen und Kommissionen teilzunehmen.⁶

§ 11 Ausschüsse

1. Für die Organisation der Sportarbeit und zur Lösung spezieller Aufgaben können durch den Vorstand Ausschüsse gebildet werden.
2. Die Ausschüsse können als ständige oder zeitweilige Ausschüsse berufen werden.
3. Die Ausschüsse arbeiten im Auftrag des Vorstandes und sind diesem über ihre Arbeit rechenschaftspflichtig.
4. Beratungen der Ausschüsse werden durch den Leiter nach Bedarf einberufen.

§ 12 Die Sportabteilungen



1. Für die im USC Leipzig betriebenen Sportarten bestehen Abteilungen, die für die Lösung der Aufgaben in der jeweiligen Sportart verantwortlich zeichnen.
2. Die Mitgliederversammlung der Abteilung wählt den Leiter und die Abteilungsleitung. Die Wahl erfolgt alle vier Jahre. Eine Wiederwahl ist zulässig.
3. Über Anzahl und Aufgabengebiete der Leitungsmitglieder wird entsprechend der Größe der Abteilung und des Arbeitsumfanges der Abteilung entschieden.
4. Die Abteilungsleitung ist dem Vorstand des USC Leipzig gegenüber für satzungsgemäße Arbeit und Lösung der Aufgaben verantwortlich und zur Berichterstattung verpflichtet.
5. Die Abteilungen sind berechtigt, zusätzlich zum generellen Mitgliedsbeitrag des USC Leipzig sportartbezogene Beiträge entsprechend der Notwendigkeit zu erheben.
6. Alle Einnahmen und Ausgaben der Abteilungen müssen erfasst werden und sind am Ende des Kalenderjahres beim Schatzmeister des USC Leipzig abzurechnen.
7. Die Abteilungen sind verantwortlich für die Führung der Mitgliederkartei ihrer Abteilung beim Vorstand des USC Leipzig.
8. Die Auflösung der Abteilung muss beim Vorstand des USC Leipzig schriftlich beantragt werden. Finanzielle Überschüsse und Material der Abteilung fallen an den USC Leipzig.

§ 13 Kassenprüfung

1. Rechnungsführung und Kasse des Vereins werden am Ende des Geschäftsjahres durch zwei Kassenprüfer geprüft. Die Prüfung ist zu protokollieren.
2. Die Kassenprüfer werden durch die Mitgliederversammlung (Delegiertenversammlung) für die Dauer von drei Jahren gewählt. Eine Wiederwahl ist zulässig.
3. Alle Finanzunterlagen und Prüfberichte sind für die Dauer von zehn Jahren aufzubewahren.

§ 14 Beschlüsse, Protokolle

1. Über Beschlüsse der Mitgliederversammlung (Delegiertenversammlung), des Hauptausschusses, des Vorstandes, der Kommissionen sowie der Abteilungen sind Protokolle anzufertigen.
2. Alle Protokolle werden im Vorstand verwahrt. Protokolle der Abteilungen werden durch diese verwahrt.
3. Über jede Tagung ist ein Protokoll zu führen, dass von dem/der Versammlungsleiter/in und von einem weiteren Vorstandsmitglied zu unterzeichnen ist.⁷

§ 15 Ordnungen

1. Zur Durchführung der satzungsgemäßen Arbeit des Vereins werden Ordnungen erarbeitet. Diese sind durch den Hauptausschuss zu beschließen.
2. Änderungen und Ergänzungen von Ordnungen stellen keine Satzungsänderung dar.



§ 16 Auflösung des Vereins

1. Die Auflösung des Vereins kann nur in einer zu diesem Zweck einberufenen Mitgliederversammlung beschlossen werden. Bei dieser Mitgliederversammlung müssen mindestens zwei Drittel der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sein.
2. Zur Auflösung des Vereins ist die Mehrheit von neun Zehntel der abgegebenen gültigen Stimmen erforderlich.
3. Die Liquidation erfolgt durch den Vorsitzenden und ein weiteres beauftragtes Vorstandsmitglied.
4. Bei Auflösung des Vereins oder Wegfall seines bisherigen steuerbegünstigten Zwecks fällt das Vermögen des Vereins an den StadtSportbund Leipzig, der es ausschließlich und unmittelbar für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat. Die künftige Verwendung bedarf der Einwilligung des Finanzamtes.⁸